

Chronik des FSV "Lahnlust" 1921 Buchenau e.V.

Am Anfang stand der Wille. Genauer gesagt, ein junger Mann namens Viktor Wille, der im Frühjahr des Jahres 1921 nach Buchenau kam, einige junge Burschen um sich versammelte und den Fußballsport in unserer Gemeinde aus der Taufe hob.

Um die damalige Vereinsgründung erwarb sich Ludwig Bösser besondere Verdienste. Zu dieser Zeit noch Mitglied im TV Buchenau.

Die 1. Versammlung wurde in der damaligen Gaststätte Scheu abgehalten. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hauptlehrer Karl Zölzer gewählt. Eine Wiese diente als Sportplatz. Auch dort, auf dem Gelände der „Wellerspitze“ jagen wir heute noch dem runden Leder nach.

Im Herbst des Jahres 1921 wurde der Spielbetrieb aufgenommen.
Gestartet wurde in der C-Klasse und zu Anfang schon recht erfolgreich.

Der erste Höhepunkt im Jahre 1923 war die Meisterschaft in der C-Liga und der damit verbundene Aufstieg in die B-Liga.

Bis 1945 wurden dann alle Aktivitäten, wegen des 2. Weltkrieges eingestellt.
Viele kehrten nicht mehr heim. Tiefe Lücken in den Vereinsreihen konnten nicht geschlossen werden.

Im Spätsommer 1945 rollte die Kugel wieder auf der Wellerspitze.
Erster Gegner war damals der FV Breidenbach auf dessen Gelände.

Mit 0:9 Toren schickte man den FSV wieder nach Hause.

Doch eine Woche später siegte man zu Hause mit 5:1.

Mit dem unvermeidlichen Generationswechsel ab 1953, hervorgerufen durch mangelnde Jugendarbeit, begann der sportliche Abstieg des Vereins.

Hier ist es dem damaligen Vorsitzenden Willi Doherr zu verdanken, dass der Spielbetrieb überhaupt aufrecht erhalten werden konnte.
Der einzige Weg, die sportliche Misere zu beenden, lag in dem Beginn einer gezielten Jugendarbeit.

1958 wurde der Sportplatz auf der „Wellerspitze“ eingeweiht, der heutige „Lahnsportplatz“.



Die damaligen Spieler

Hans Koch †	Helmut Dönges †
Walter Burk †	Horst Aue
Willi Gessner †	Helmut Platt
Karl Müller	Helmut Acker †
Helmut Gönner	Hans Körner
Willi Doherr †	

Unter der Leitung von Jakob Briel konnte eine schlagkräftige A-Jugend gebildet werden. Bereits 1960 wurden die ersten Spieler in die Seniorenmannschaft übernommen.

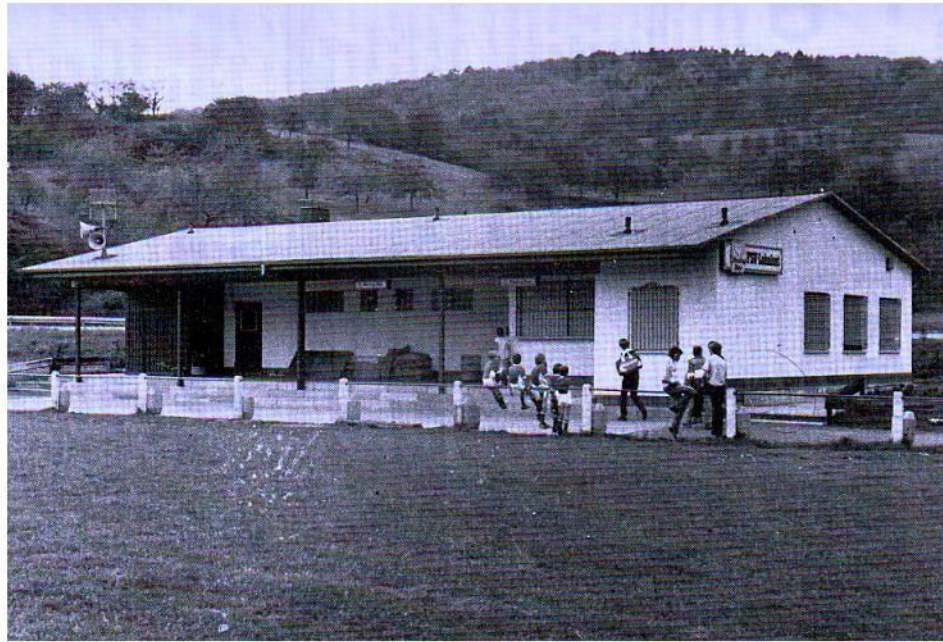
Das Meisterschaftsjahr 1960/61 wurde mit dem Aufstieg in die A-Klasse abgeschlossen.

Die letzte Meisterschaft lag zu diesem Zeitpunkt 33 Jahre zurück.

1964 stieg man wieder in die B-Klasse ab. Die Enttäuschung war groß.
Es folgten 4 schwierige Jahre.

Helmut Dönges übernahm dann die Jugendarbeit, von der der Verein noch 30 Jahre später profitieren konnte. 1964 übernahm Siegfried Hoedt die Führungsgeschäfte aus den Händen von Willi Doherr.

1970 gelang unter Trainer Erich Schmidt aus Breidenbach der Wiederaufstieg in die A-Klasse. Trainer Herbert Schmidt aus Amönau führte den FSV 1975/76 zum Vizemeister in der A-Klasse. Zu dieser Zeit begannen auch die Planungen für ein neues Sportheim und einen 2. Rasenplatz. Die dann in 1978 mit der Einweihung ihren erfolgreichen Abschluss fanden.



Das Vereinsheim des FSV „Lahnlust“ Buchenau. In Eigenleistung errichtet und 1978 eingeweiht.

Den bisher größten sportlichen Erfolg verzeichneten die Buchenauer im
Meisterschaftsjahr 1977/78.

Unter Trainer Helmut Dönges wurde der FSV Kreispokalsieger und scheiterte auf
Bezirksebene erst an dem Hessenligisten SSV Dillenburg.



Die Meistermannschaft der A-Klasse Nord und Aufsteiger in die Bezirksliga aus dem Spieljahr 1977/78:
Stehend von links: Spielausschubobmann Helmut Frey, Karl-Heinz Grebe, Hans Burk, Hans-Jürgen Pfeiffer, Gerhard Kuschmann, Karl Kuschmann, Karl-Heinz Veit, Harald Graf, Robert Brüssel, Trainer Helmut Dönges.
Sitzend von links: Lothar Zölzer, Fritz Pfeiffer, Günter Grebe, Hermann Scheld, Oskar Weigand, Herbert Walter, Wilfried Klee.
Foto: Id

Von noch viel größerer Bedeutung war der im selben Jahr erfolgte Aufstieg in die Bezirksliga, der schon etliche Spiele vor Abschluß der A-Klassen Saison feststand.

Im Jahr darauf übergab Siegfried Hoedt nach 15jähriger erfolgreicher und verdienstvoller Tätigkeit für den FSV die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Gerhard Weigel, der sich schon im Rahmen des Sportheim-Baues Lorbeeren verdient hatte.

Nach etlichen Jahren Mitarbeit unter Wolfgang Schlosser (Breidenbach) wurde der ehemalige FSV-Vorsitzende als erster Buchenauer zum Kreisfußballwart des Sportkreises Biedenkopf gewählt.

Nachfolgend der Vorstand und unsere Mannschaften im Jubiläumsjahr 1981.

60 Jahre FSV Buchenau

Der Vorstand



Das **Führungs-Team** des FSV im Jubiläumsjahr:

Von links: Kassierer Helmut Gönner, stellvertretender Vorsitzender Karl-Heinz Barth, Schriftführer Jochen Schalch, Pressewart Lothar Dönges, Vorsitzender Gerhard Weigel, Jugendwart Werner Platt, Spie-lausschußobmann Helmut Frey. Auf dem Bild fehlen der stellvertretende Schriftführer Siegfried Hoedt und der stellvertretende Kassierer Erhard Jähnel.

Foto: Rulf



Die **1. Mannschaft** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Trainer Helmut Dönges, Spielausschußobmann Helmut Frey, Herbert Walter, Fritz Pfeiffer, Klaus Freund, Gerhard Kuschmann, Karl-Heinz Veit, Klaus Hartmann, Günter Schäfer, Oskar Weigand, Spielausschußmitglied Robert Brössel.

Sitzend von links: Karl-Heinz Grebe, Hans-Jürgen Pfeiffer, Lothar Zölzer, Michael Acker, Karl Kuschmann, Frank Kaßner, Volker Koch

Foto: Id



Die **2. Mannschaft** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Spielesschubmann Helmut Frey, Bernd Dersch, Hans-Jürgen Dersch, Heinz Schneider, Hans Burk, Dieter Gönner, Gerhard Kuschmann, Klaus Freund, Lothar Dönges, Trainer Helmut Dönges.
Sitzend von links: Lothar Zölzer, Volker Koch, Robert Brössel, Wilfried Stauß, Dieter Geßner

Foto: Rulf

Unsere Alt-Herren-Mannschaft 1981



Die **Alt-Herren-Mannschaft** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Karl Müller, Helmut Platt, Hermann Immel, Rolf Rosenthal, Werner Noll, Helmut Dönges.

Sitzend von links: Jochen Schalch, Erhard Jähnel, Harald Katzmann, Karl-Heinz Regin, Hans Koch

Foto: Id



Die **A-Jugend** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Betreuer Harald Katzmann, Ingo Lorenz, Frank Göbel, Armin Kaßner, Uwe Freund, Thomas Geßner, Frank Reder.

Sitzend von links: Herbert Kreiner, Ralf Geßner, Ralf Simolka, Georg Weigel, Andreas Müller

Foto: Id



Die **B-Jugend** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Betreuer Werner Platt, Ulrich Schneider, Frank Herdegen, Roland Engel, Thomas Heck, Achmet Öztuna.

Sitzend von links: Frank Laukel, Hans Martin Rusch, Hubert Freund

Foto: Id



Die **D-Jugend** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Betreuer Georg Cegledi, Frank Wege, Frank Löber, Thomas Debus, Ulrich Graul, Thomas Barth, Frank Rüffel, Peter Freund.

Sitzend von links: Torsten Klopstein, Thomas Laukel, Stefan Vey, Michael Schmidt, Schenol Öztuna

Foto: Id



Die **E-Jugend** des FSV im Jubiläumsjahr:

Stehend von links: Betreuer Werner Platt, Jörg Kosina, Jörg Werner, Frank Görgen, Güner Tokaglu, Ralf Kalabis, Michael Heck, Pierre Cuccu, Martin Jacobi, Anja Platt.

Sitzend von links: Timo Bamberger, Sascha Bösser, Cornelia Graul, Marcus Dönges, Helmut Koch, Frank Jähnel, Peter Debus, Murrat Kizlalan, Thomas Kössler, Matthias Rüffel

Foto: Id

Festprogramm

60
Jahre

FSV
Buchenau

Dienstag, 16. Juni 1981 Jubiläumsspiel

18.30 Uhr FSV Buchenau — VfB 1900 Gießen

Mittwoch, 17. Juni 1981

9.30 Uhr D-Jugend-Spiel
10.30 Uhr C-Jugend-Kreispokal-Endspiel
12.00 Uhr E-Jugend-Spiel
13.00 Uhr C-Jugend-Spiel
14.30 Uhr B-Jugend-Kreispokal-Endspiel
16.00 Uhr Spiel FSV Buchenau II — FC Korbach

Donnerstag, 18. Juni 1981

19.00 Uhr Festkommers im Bürgerhaus,
anschließend gemütliches Beisammensein
mit Tanz

Freitag, 19. Juni 1981

19.00 Uhr Zelt-Disco für jung und alt

Samstag, 20. Juni 1981

20.00 Uhr „Bayerischer Abend“
mit der Trachten- und Tanzkapelle
„Almrausch“

Sonntag, 21. Juni 1981

11.00 Uhr Platzkonzert in Buchenau und Elmshausen
14.00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Festzelt
mit der Kapelle „Almrausch“

Montag, 22. Juni 1981

10.00 Uhr Fröhschoppen im Festzelt
mit den „Flamingos“
anschließend Volksbelustigung und Tanz

Im Spieljahr 1991/92 wurde der FSV in die Bezirksliga Biedenkopf/Dillenburg eingegliedert. Bereits im ersten Spieljahr dieser spielstarken Klasse wurde der Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksoberliga ganz knapp verpasst. Doch bereits 1993/94 gelang der große Wurf mit der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga.

1993 gründete man den Jugend-Förderkreis und veranstaltete in 1995 den ersten Adventsmarkt.

Im Jahr 1996 feierte man mit einem großen Dorffest das 75 jährige Bestehen.

Vorstand 1996



Der geschäftsführende Vorstand des FSV Buchenau im Jubiläumsjahr:

(von links nach rechts) Jugendleiter Helmut Kamm, stellvertretender Schriftführer Egon Wege, Kassenwart Michael Acker, stellvertretende Kassenwartin Anke Gönner, Schriftführer Dieter Geßner, Vorsitzender Lothar Dönges und stellvertretender Vorsitzender Siegfried Hoedt

MITGLIEDER DES FESTAUSSCHUSSES

Finanzausschuß

Wolfgang Platt (Vorsitzender)
Helmut Gönner
Karl-Heinz Debus
Robert Brössel
Gerhard Schmidt
Michael Acker
Anke Gönner

Werbeausschuß

Karl-Heinz Grebe (Vorsitzender)
Wolfgang Döring
Hans Burk
Karl-Heinz Barth
Karl-Willi Weigand
Günter Grebe

Walter Müller
Dieter Veit
Lothar Dönges
Dieter Geßner

Organisationsausschuß

Hartmut Weigand (Vorsitzender)
Dirk Immel
Ottmar Döringer
Karl Pfaff
Klaus Simshäuser
Gerhard Weigel
Andreas Feußner
Siegfried Hoedt
Egon Wege
Helmut Kamm

Festakt zum 75jährigen Jubiläum

mit

Großem Unterhaltungsprogramm

- Jazz-Tanz-Gruppe Dautphe
- Sportmodenschau mit
Herry's Sport-Shop und der
Tanzgruppe Augenweide
- Männergesangverein Buchenau
- Aerobic-Gruppe des FSV Buchenau
- Spielmannszug Buchenau
- Tanz mit Wolfgang Becker
- Große Cocktail Bar

Samstag, 29. Juni, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Buchenau

Eintritt frei

Festprogramm

Freitag, 12. Juli

19.00 Uhr

**Oldie-Nacht
Open-Air**

**Middle of the Road
Gaudi - Express**

Samstag, 13. Juli

10.00 Uhr

Dorffest mit Krammarkt

14.00 Uhr

**Different Colours
Oldies und Rockmusik**

19.00 Uhr

**Tanz mit den
Dilltal Musikanten**

Sonntag, 14. Juli

09.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

11.00 Uhr

Dorffest mit Krammarkt

14.00 Uhr

**Programm für Kinder
mit Roger Altenburg**

19.00 Uhr

**Tanz mit den
Dilltal Musikanten**

Große Tombola

1. Preis 1 Auto



1. Mannschaft des FSV Buchenau (Bezirksoberliga):

(hinten von links) Spielausschußvorsitzender Horst Dersch, Frank Wege, Tobias Willershäuser, Ralf Müller, Vedat Varlibas, Sedat Varlibas, Torsten Müller, Jürgen Koch (Trainer), Spielausschuß Giso Theis

(vorne von links) Hans-Jürgen Pfeiffer, Ahmet Sahin, Michael Heck, Marco Werner, Stefan Schumann, Rainer Fuchs, Uwe Arnold, Heiko Moog, Michael Debus



2. Mannschaft des FSV Buchenau (B-Liga Biedenkopf):

(hinten von links) Spiaausschuß Horst Burk, Spiaausschußvorsitzender Horst Dersch, Frank Zölzer, Jeffry Hess, Jörg Theis, Helmut Koch, Daniel Willershäuser, Markus Petz, Volker Gründel, Frank Löber, Jens Wege, Trainer Hans-Jürgen Pfeiffer

(vorne von links) Tobias Arnold, Stefan Schneider, Frank Jähnel, Kai Schäfer, Ralf Gebner, Matthias Reiff, Frank Göbel, Ulrich Müller, Hubert Schlicker



Die Abteilung der Alt-Herren-Mannschaft des FSV Buchenau

(hinten von links) Harald Graf, Franz Kern, Dieter Veit, Klaus Simshäuser, Dirk Immel, Günter Grebe, Bernd Dersch, Hans Burk, Horst Burk
(vorne von links) Karl Kuschmann, Karl-Heinz Grebe, Harald Janesic, Dieter Geßner, Herbert Walter

B-Jugend



B-Jugend des FSV Buchenau

(hinten von links) Betreuer Ahmet Sahin, Simon Reuschenbach, Jan Krüger, Henning Schöbener, Tobias Döring, Jochen Dönges, Manuel Petri, Betreuer Bernd Krüger

(vorne von links) Erkan Horuz, André Weigand, Frank Schmidt, Andreas Müller, Patrick Walter

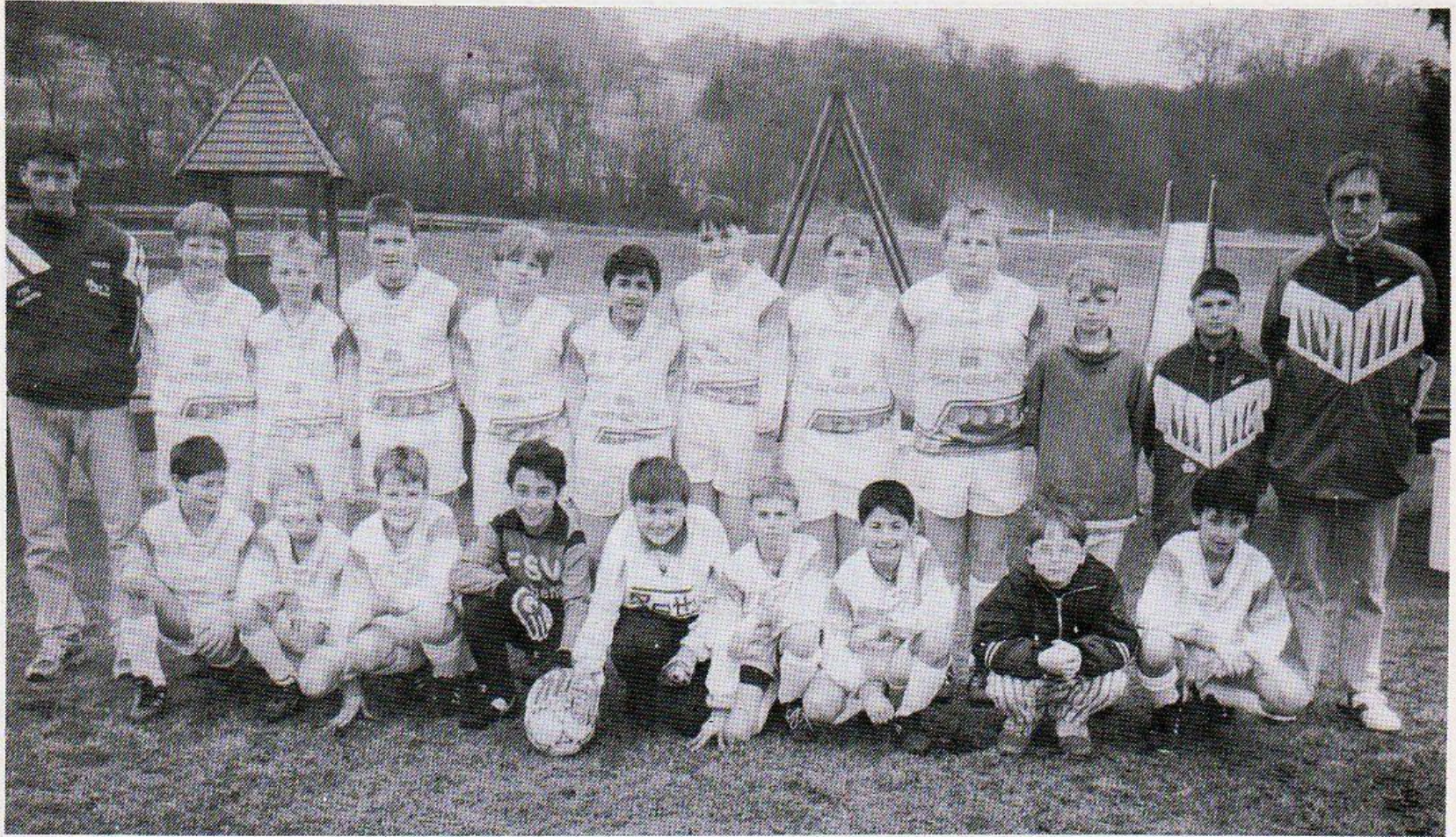
C-Jugend



C-Jugend des FSV Buchenau

(hinten von links) Betreuer Helmut Kamm, Bastian Auer, Thomas Ortmüller, Christian Platt, Pascal Schuler, Tobias Petters, Betreuer Frank Löber
(vorne von links) Yasin Koyunlu, Sven Balzer, Julian Pfeiffer, Daniel Kamm, Michael Veit, Stefan Wege, Murat Topcougullari

D-Jugend



D-Jugend des FSV Buchenau

(hinten von links) Betreuer Michael Frey, Marcel Schmidt, Florian Ritterbusch, Florian Kamm, Steffen Auer, Talip Arikan, Kai Porschitz, Christopher Brüssel, Marco Willershäuser, Christopher Beil, Jan Klingelhöfer, Betreuer Hans Moog

(vorne von links) Aydin Abali, Christian Pfeiffer, Christoph Busse, Mustafa Oezdes, Andreas Moog, Sebastian Stephen, Hakan Horuz, Martin Heymey, Oemer Oezdes

E-Jugend



E-Jugend des FSV Buchenau

(hinten von links) Betreuer Hubert Freund und Klaus Simshäuser, Viktor Steinert, Samuel Mann, Tobias Freud, Ahmet Erbay, Betreuer Bernd Dersch
(vorne von links) Faruk Guelver, Simon Pfeiffer, Benjamin Frosch, Sascha Kamm, Simon Simshäuser, Manuel Freund, Benjamin Schmidt

F-Jugend



F-Jugend des FSV Buchenau

- (1. Reihe hinten von links)* Betreuer Frank Kassner, Betreuer Franz Kern, Mustafa Chokair, Florian Stauß, Aydac Abali, Markus Stein, Betreuer Wilfried Stauß
- (2. Reihe hinten von links)* Michele Feretti, Rifat Ural, Philipp Schäfer, Christian Kern, Sebastian Freund, Dominik Hedderich
- (3. Reihe hinten von links)* Max-Florian Kwasny, Fabian Freund, Tobias Stein, Tobias Dönges, Sebastian Pfeiffer, Thorsten Arnold, Steffen Kassner, Tobias Hinder
(vorne von links) Jonas Pusch, Sascha Kamm, Bernd Gellermann, Johannes Schäfer, Johannes Habertzettl



**Die Frauen-Aerobicgruppe des FSV Lahnlust Buchenau
Beim Show-Programm zum Festakt 75 Jahre FSV Buchenau sind sie mit flotten Tänzen dabei.**

(hinten von links) Marianne Scheu, Iris Acker, Sylvia Leis, Britta Orlandt, Andrea Ruppertsberg, Irene Feußner, Anke Gönner, Jutta Veit, Beate Walter, Anette Opper, Mirjam Wege

(vorne von links) Sieglinde Grebe, Martina Klös, Sonja Pfeiffer, Heike Freund, Heike Görge, Antje Ackermann

Im Spieljahr 2011/12 erreichte man mit der Meisterschaft in der Kreisoberliga, den Aufstieg in die Gruppenliga Gießen/Marburg.

In der Saison 2012/13 erreichte man dann den 10. Tabellenplatz in der Gruppenliga und in 2013/14 den 7. Platz.

Bis kurz vor Saisonende ging es beim FSV um den Aufstieg in die Verbandsliga. Doch so sollte es nicht weiterlaufen. 2014/15 belegte man den 16. Platz und stieg wieder in die Kreisoberliga ab.

Aber auch hier war noch nicht Schluss. 2015/16 musste man, nach einem 15. Platz, den schweren Weg in die A-Liga antreten. Bis heute sind wir fester Bestandteil der Kreisliga A Biedenkopf.



Über uns...

Der FSV Buchenau zählt mit seinen rund 400 Mitgliedern zu einem der größten Fußballvereine im Sportkreis Biedenkopf und einer der größten Vereine in Buchenau.

Im Jubiläumsjahr sind außer unseren 3 Senioren-Herrenmannschaften auch noch eine Frauenmannschaft, sechs Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur B-Jugend (C- und B-Jugend in Spielgemeinschaften) im Spielbetrieb. Außerdem sind dem Verein ein Jugend-Förderkreis und eine GbR für sämtliche Werbemaßnahmen angeschlossen.

Zu unserem Sportgelände „Auf der Wellerspitze“ gehören 2 Rasenplätze, ein modernes Sportheim und ein großes Parkgelände.

Der FSV Buchenau ist einer von wenigen Vereinen im Sportkreis Biedenkopf mit einer nach wie vor eigenständigen Jugendarbeit, die ihn bis in die Bezirksliga führte. Aus diesem Team wuchs die Mannschaft, die zum ersten Mal in die Senioren-Bezirksliga aufstieg.

Unsere Altherren-Mannschaft wurde sogar Hessischer-Kleinfeld Vizemeister im Jahr 2011.

Stolz ist der Verein auch, dass er mit Siegfried Hoedt und Heinz Schmidt über Jahrzehnte den Kreisfussballwart, sowie mit Lothar Dönges den Kreispressewart im Fußball- und im Sportkreis Biedenkopf stellen durfte.

Sportlich überregional waren und sind auch zwei Spieler unterwegs, die im FSV-Jugendfußball gestartet sind:

Clemens Habertzettel spielte bis zur A-Jugend bei Bundesligist Eintracht Frankfurt, später in der Hessen und heute in der Verbandsliga. Derzeit ist Ole Dönges im Jugendleistungszentrum Mittelhessen der TSG Wieseck aktiv und regelmäßig im Jugendförderprogramm bei Eintracht Frankfurt.

Der FSV Buchenau war einer der ersten Vereine im Hinterland mit einer Mädchenmannschaft, die leider ihrem Hobby nur relativ kurze Zeit nachging. Im Sommer 2018 jedoch gründete sich erneut eine Mädchenmannschaft, aus der die heutige Frauenmannschaft hervorging, die in der überkreislichen B-Liga durchaus erfolgreich spielt.

Lange Zeit unterhielt der FSV Buchenau auch noch eine Frauen-Aerobic-Gruppe, eine TischtennisAbteilung, eine Volleyballgruppe und eine Radsportgruppe.

Herausragende sportliche Veranstaltungen des Vereins waren Freundschaftsspiele gegen folgende Vereine:



Quelle Bilder: Wikipedia

...die Ausrichtung der süddeutschen C-JugendMeisterschaft mit den
Mannschaften von...



Quelle Bilder: Wikipedia

... das Trainingslager der U23 von



Quelle Bilder: Wikipedia

...sowie das
Freundschaftsspiel der U 23-Teams





... und im Jubiläumsjahr ein Freundschaftsspiel der U17 Mannschaften von

Quelle Bilder: Wikipedia

...oder auch das Bezirkspokalspiel des



FSV Buchenau – SSV Dillenburg vor über 1000 Zuschauern.

Über viele Jahre fanden zur Saison-Vorbereitung Viererturniere mit hochklassigen Mannschaften bis hinauf zur Hessenliga statt. Aber auch der gesellige Bereich kam bei uns nie zu kurz.

Viel erreicht haben wir auch auf unserem Sportgelände. Bandenwerbung, Flutlichtanlage und 2 Sportheime innerhalb von 40 Jahren gebaut.

1977/78 geplant, gebaut und eingeweiht.



Unser neues
Vereinsheim, erbaut
2018.

Bauzeit inkl. Abriss
des alten Sportheims:
8 Monate.

Viele Sponsoren
halfen mit
finanziellen Mitteln
sowie technischer
Ausstattung.



Allen Sponsoren, Spendern und allen Helfern, sagen wir an dieser Stelle

“Herzlichen Dank”



Euer FSV “Lahnlust” 1921 Buchenau e.V.